

Merkblatt Greifvogelstangen

Marvin Serve – LK NRW, Düren

Das Aufstellen von Greifvogelstangen kann eine gute Möglichkeit sein, die Feld- und Schermauspopulationen im Dauergrünland sowie im Ackerbau etwas zu begrenzen und eventuell Extremschäden zu vermeiden.

Die Stangen können über die Kooperation bestellt werden; Anfragen bitte an:

Marvin Serve

Rütger-von-Scheven-Straße 44

52349 Düren

Tel.: 02124 5923-89

Fax: 02124 5923 9689

Alternativ können diese auch selbst gebaut werden. Benötigt wird:

- ein 2-4 m langes Rundholz (ca. 5 cm Durchmesser)
- eine 30 cm lange Querpassage → Rundholz (ca. 3-5 cm Durchmesser)
 - Kanthölzer werden nicht gerne von Vögeln angenommen

Die Querpassage wird dann mit einer Schraube auf das lange Rundholz geschraubt.

Aufstellen der Stangen:

- Vor allem auf trockenheitsgefährdeten oder stark besiedelten Flächen
- 2 – 4 Stück pro Hektar auf Extremflächen
- Nicht an stark befahrenen Straßen
- Ausrichtung des Querholzes quer zur Hauptwindrichtung → Westen; (besseres Aufsteigen für Vögel möglich)
- Fixierung der Stangen möglichst an einem stabilen Zaunpfahl mit 2 Streifen aus Lochband

Bäume und Hecken werden nur bei ausreichender Aststärke angenommen.

Auch mobile Varianten für die Wintermonate sind durch Integrierung der Stange in einen Dreibock möglich.



Quelle: pdsg.de